

- Börsenverein ferner: Buchhändlergestalten des 19. Jahrhunderts. Von Dr. Wilhelm Ahrens. Ostsee-Zeitung, Stettin, vom 13. Mai 1925.
- Hundert Jahre Börsenverein der Deutschen Buchhändler. Pfälzischer Courier, Neustadt a. d. Saardt, vom 15. Mai 1925.
- 100 Jahre Buchhandel. Mit 4 Abbild. Von gl. Illustrierte Reichsbanner-Zeitung, Magdeburg, vom 30. Mai 1925.
- 100 Jahre Börsenverein. Die Organisation des Buchhandels und die Presse. Von Georg Elgshig. Zeitungs-Verlag, Berlin, vom 8. Mai 1925.
- Bücherfrevel. Von B. Deutsche Tageszeitung, Berlin, Morgenausgabe, vom 28. Mai 1925.
- Deutsche Buchausstellung in Buenos Aires. Von E. L. Florenz. Tägliche Rundschau, Berlin, vom 26. Mai 1925.
- Florenz. Die Internationale Büchermesse in Florenz. Von Joachim Kirchner. Acht-Uhr-Abendblatt, Berlin, vom 20. Mai 1925.
- Zweite Internationale Buchmesse in Florenz. Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin, vom 20. Mai 1925.
- Die Florentiner Büchermesse. Neue Züricher Zeitung vom 24. Mai 1925.
- Die Büchermesse in Florenz. Von Dr. Valerian Lorenz. Tägliche Rundschau, Berlin, v. 21. Mai 1925.
- Das deutsche Buch in Florenz. Von Gisella Seldens-Goth. Vossische Zeitung, Berlin, vom 28. Mai 1925.
- Palm. Der Buchhändler Palm. Von Wilhelm Kiefer. Nürnberger Zeitung vom 23. Mai 1925.
- Palm und Napoleon. Von Wilhelm Kiefer. Mannheimer Tageblatt vom 23. Mai 1925.
- Regensburger Kulturfragen. Gedanken über das Regensburger Bibliotheks-, Archivs- und Museumswesen. Regensburger Anzeiger vom 16. Mai 1925.

Antiquariats-Kataloge.

- Atlantic-Buchhandlung Hans Levin, Berlin W 30: Antiquariatskatalog 1: Deutsche Literatur und Übersetzungen. 222 Nrn. 16 S.
- Gsellius'sche Buch-, Antiquar- u. Globenh., Berlin W. 8: Katalog 376: Kulturgeschichte. 1240 Nrn. 65 S.
- Hirsch, Emil, München: Katalog 52: Das XV. und XVI. Jahrhundert in Schrift und Druck, Manuskripte, Inkunabeln, Drucke des XVI. Jahrhunderts. 484 Nrn. 156 S. mit 68 Abbild.
- Kündig, C., Genf, 1, Place du Lac: Katalog 8: Livres anciens sur la Suisse et en différents genres, Exlibris suisses, Livres modernes etc. Nr. 2350—2940. 44 S.
- Meyer & Mittler, Antiquariat G. m. b. H., Berlin W. 9: Katalog VI: Bibliothek Prof. Richard M. Meyer: Folklore. I. Teil. Nr. 5790—6349a. 39 S.
- Katalog VII: Folklore II. Teil. Nr. 6350—6949. 48 S.
- Nijhoff, Martinus, Haag, Lange Voorhout 9: Katalog 513: Livres anciens et modernes: Bibliography, typography. 379 Nrn. 32 S.
- Preuss & Jünger, Breslau I: Berichte Nr. 1 aus der Buchhandlung Pr. & J. Aus dem Inhalt: I. Medizin u. Pharmazie. 493 Nrn. 34 S. II. Anzeige und Besprechung bemerkenswerter Neuerscheinungen auf den Gebieten der Medizin und Pharmazie im I. Vierteljahr 1925. S. 35—52.
- Raustein, Albert, Schweizerisches Antiquariat Zürich I. Rämistr. 25: Katalog 347: Schweizer. und ausser-schweizer. Rechtswissenschaft. 677 Nrn. 22 S.
- Rosenthal, Heinrich, Buch- u. Kunstantiquariat, München: Katalog 1: Seltene alte Bücher. 201 Nrn. 38 S. mit 1 Tafel und Abbildungen.
- Schulz, C. F., & Co., Plauen (Vogl.): Antiquariats-Anzeigen: Allgemeine Kunstgeschichte, Varia. 124 Nrn. 16 S.

Kleine Mitteilungen.

Die Deutsche Bucherei wurde im Mai täglich von durchschnittlich 221 Personen besucht. Die höchste Zahl war 250. Die Offenhaltung in der Pfingstwoche ist von vielen Benutzern dankbar anerkannt worden. Seit dem 2. Juni wird der Erfrischungsraum neu bewirtschaftet. Der neue Wirt hat sich durch seine gute Küche rasch die Sympathie der Benutzer erworben.

Aufhebung von Einfuhrverboten. — Die Einfuhr einer Anzahl von Waren, darunter der nachstehend für den Buchhandel in Betracht kommenden, wird durch eine Verordnung des Reichswirtschaftsministers vom 20. Mai, die am 30. Mai d. J. in Kraft getreten ist, ohne Einholung einer Einfuhrbewilligung gestattet:

Zwölfter Abschnitt.	
Bücher, Bilder, Gemälde.	
	Einfuhrnummer des Statistischen Warenverzeichnis
Farbendruckbilder in Buch-, Stein- (Chromo-) oder Metalldruck; auf Papier gedruckte Bilder mit religiösen Darstellungen	676 a
Kupfer-, Stahlstiche, Holzschnitte, Helio-, Photogravüren und dergleichen	676 b
Photographien	676 c
Gemälde (gemalte Bilder) auf Geweben aus pflanzlichen Spinnstoffen, auf Holz, unedlen Metallen oder Legierungen unedler Metalle, Papier oder Stein	677 a
Zeichnungen, auch eingebunden oder auf Papier, Pappe, Geweben oder dergleichen aufgezogen	677 b

Geschäftsaufsicht. — Zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Musikalienhändlers Werner Berndt in Chemnitz, Augustusburger Str. 8, wird hiermit gemäß der Bundesratsverordnung vom 14. 12. 1916, in Verbindung mit den B.-O. vom 8. 2. 1924 und vom 14. 6. 1924, die Geschäftsaufsicht angeordnet, da ihre Zweckmäßigkeit dargetan ist. Als Aufsichtsperson wird der Kaufmann Kurt Rauch in Chemnitz, Kurfürstenstr. 4, bestellt.

Amtsgericht Chemnitz, Abt. A. 15, den 30. Mai 1925.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 128 vom 4. Juni.)

Versteigerungskalender.

9. Juni: J. E. Beijers, Utrecht. Naturwissenschaftliche und medizinische Zeitschriften und Bücher. 369 Nrn.
9. Juni: J. Schulman, Amsterdam. Monnaies et médailles en or. 397 Nrn.
11. Juni: Karl Ernst Henrich, Berlin: Versteigerung CV: Deutsche Literatur in frühen Ausgaben, Original-Bildnisse, darunter eine Lenbach-Sammlung.
11. Juni: Max Perl, Berlin. Auktion 98: Moderne Graphik und Mappenwerke. 586 Nrn.
13. Juni: Paul Graupe, Berlin. Auktion 47: Eine Bibliothek alter geographischer und Reiseverle. 469 Nrn.
15. Juni: Bücherstube am Siegestor Horst Stobbe, München. Versteigerung VII: Um Stefan George, meist aus der Sammlung Richard Perls f.
15. Juni 1925 u. folg. Tage: Gilhofer & Ranfsburg u. Dr. Ignaz Schwarz, Wien. Sammlung G. Eißler, Wienensia, Austriaca. 582 Nrn.
15. und 16. Juni: M. Lemperz Buchhandlung u. Antiquariat, Bonn a. Rh. 288. Lemperz'sche Bücher-Versteigerung. Katholische Theologie u. Philosophie. Bibliothek des verstorbenen Herrn Pfarrers Bernard in Effelsberg und anderer Besitz. 1016 Nrn.
19. und 20. Juni: Hartmann & Gayel, Hamburg. Incunabeln, alte Trude, illustrierte Bücher, deutsche und ausländische Literatur, z. T. aus der Bibliothek Karl von Schlieben f.

Der kommende Tag Aktiengesellschaft zur Förderung wirtschaftlicher und geistiger Werte, Stuttgart. — In der Generalversammlung vom 5. Januar 1925 wurde beschlossen, das Aktienkapital der Gesellschaft auf 1 400 000 Rm. in der Weise umzustellen, daß 1. der Nennwert einer jeden Vorzugsaktie der Serie A von 1000 Rm. auf 10 Rm. herabgesetzt, — 2. der Nennwert einer jeden Stammaktie der Serie B von 5000 Rm. auf 50 Rm. reduziert und 3. der Nennwert einer jeden Stammaktie der Serie C von 1000 Rm. unter Zusammenlegung von je zwei dieser Aktien auf 20 Rm. ermäßigt wird. Soweit Aktien der Serie C eingereicht werden, die die zum Ersatz durch neue Aktien erforderliche Zahl nicht erreichen, wird dem Aktionär auf seinen Antrag für jede Spitzenaktie ein auf den Inhaber lautender Anteilsschein von 10 Rm. ausgehändigt. An Stelle von Anteilsscheinen im Gesamtbetrag von 20 Rm. wird eine Aktie von 20 Rm. ausgehändigt. Die Aktionäre werden demgemäß aufgefordert, die Vorzugsaktien der Serie A über 1000 Rm. und die Stammaktien der Serie B über 5000 Rm. ohne Gewinnanteil- und Erneuerungsscheine, die Aktien der Serie C über 1000 Rm. mit Gewinnanteilscheinen für 1924 ff. und Erneuerungsscheinen zwecks Abstempelung bzw. Umtausch bis spätestens 31. Juli 1925 bei der Kasse der Gesellschaft in Stuttgart, Urbanstraße 31a,

